

11.10.2020 - C-Jugend männlich - Knapp war es, leider verloren



Es war ein aufregendes, kämpferisches Spiel mit wechselnden Führungen und dem besseren Ende für unsere Gäste aus Radebeul.

Am Anfang habe ich gedacht, dass einige Spieler unserer Mannschaft noch den Wachs vom Spiel gegen den HC Elbflorenz an den Fingern hatten. Ungenaue Zuspiele und Fangfehler. Wir sind damit nicht gut ins Spiel gekommen und das führte von Anfang an zu Hektik und Unsicherheit.

Es hat ein bisschen gebraucht, bis wir uns sortiert hatten. Doch erst einmal mussten wir einem Rückstand hinterherlaufen. In der 9. Minute hatten wir es endlich geschafft, konnten ausgleichen und sogar in Führung gehen. Vorausgegangen waren einige Unkonzentriertheiten von Radebeul im Angriff, ein sehr gut aufgelegter Max im Tor, der uns mit seinen Paraden über die gesamten 50 Minuten immer wieder im Spiel gehalten hat und unser schnelles Umschaltspiel, was uns zu einfachen Toren kommen lassen hat. Leider brachte dies uns aber keine Sicherheit. Vor allem ist es uns nicht gelungen, die Deckung zu organisieren. Die schnellen, ballsicheren Jungs von Radebeul konnten sich fast ungehindert durch unsere Deckung kombinieren. Wir sind nicht an den ballführenden Spieler herausgetreten und haben Lücken für die einlaufenden Spieler unserer Gäste aufgemacht. Viel zu oft waren wir passiv und haben dem Ball nur hinterher geschaut.

Mit Kampfgeist und unserer Körperlichkeit konnten wir jedoch im Angriff zu erfolgreichen Abschlüssen kommen und so das Spiel weiter offenhalten. Mit einem 13:15 für die Radebeuler ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit haben wir im Angriff unseren Faden verloren. Allein unser Wille und Einzelaktionen haben uns im Spiel gehalten. Die Deckung hatten wir umgestellt. Aber auch die Radebeuler hatten Einzelkötter, die wir nicht in den Griff bekamen und die uns das Leben schwer machten. Gegen Ende sind wir dann ein um das andere Mal am guten Tormann der Radebeuler gescheitert. Mit etwas mehr Ruhe hätte es durchaus noch zum Ausgleich reichen können. Hat es aber nicht. Nach 50 Minuten stand das 25:26 gegen uns auf der Anzeigetafel. Glückwunsch an Radebeul.

Und was nehmen wir aus dem Spiel mit?

Nach zwei, doch recht deutlichen Niederlagen, hat die Mannschaft eine Reaktion gezeigt. Wir waren nahe dran am ersten Erfolg und mit etwas mehr Glück und Ruhe und etwas weniger Nervosität hätten wir das Spiel auch gewinnen können.

Radebeul war spielerisch etwas besser, wir kämpferisch. In der Deckung muss ein jeder eine Schippe drauflegen. Sam hat sein erstes Punktspiel als Handballer gemacht und ist eine echte Verstärkung für die Mannschaft. Wir sind auf jeden Fall in der Lage mit zu halten.

Am 08.11. geht's weiter gegen den bis heute auch sieglosen HSV Dresden II.

Für Dipps spielten: Florian (2), Karl, Noah, Sam (4), Risto (2), Felix, Laurence (11), Max (D-Jugend Tormann!!!) und Patrik

